

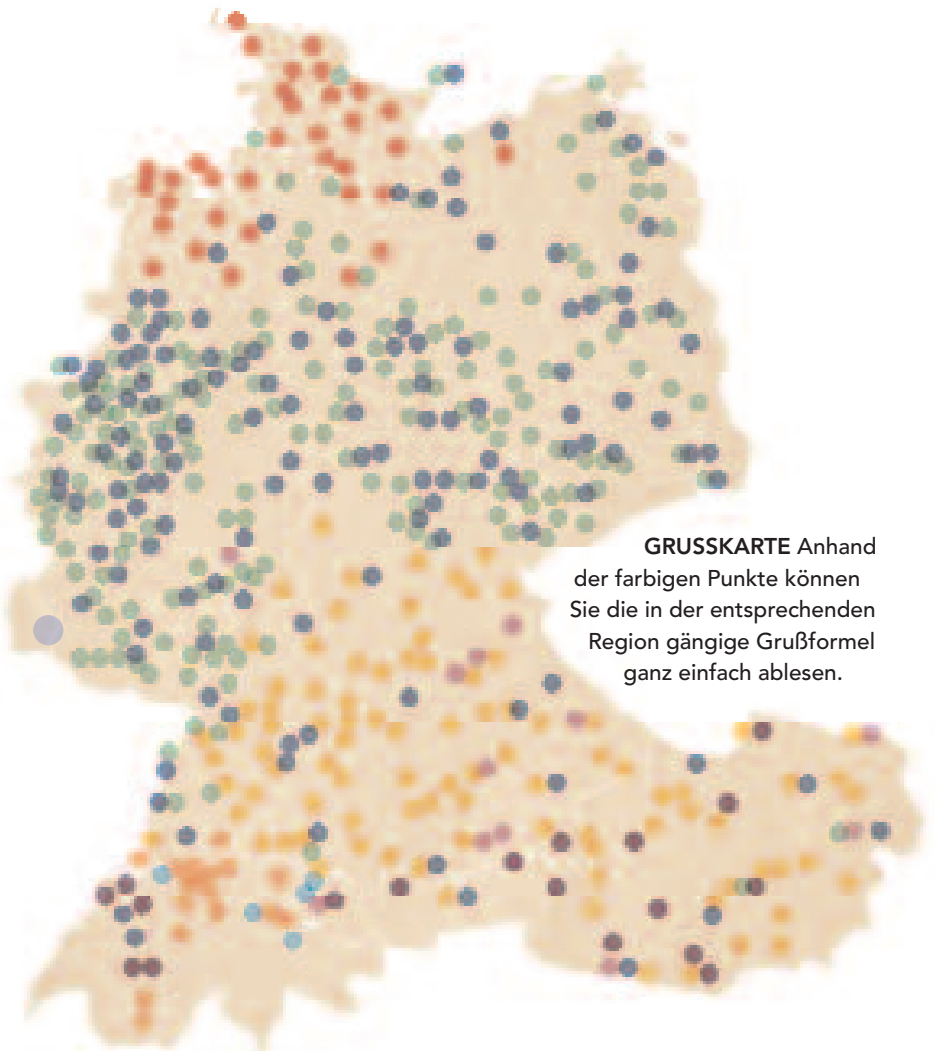
Wie nennst Du das?

Servus, Grüezi und Hallo

Andere Orte, andere Namen: Viele Ausdrücke, Tiere, Pflanzen und Gegenstände haben im deutschsprachigen Raum sehr unterschiedliche Bezeichnungen. In unserer Mundart-Serie wollen wir Ihnen die kuriosesten Begriffe vorstellen.

Text: Ulrike Herzog

- **Guten Tag**
Häufigster sowie althergebrachter Gruß, den man überall verwenden kann.
- **Hallo**
Besonders im Norden und der Mitte Deutschlands so beliebt wie Guten Tag.
- **Grüß Gott**
Im Süden Deutschlands und in Österreich die gebräuchlichste Begrüßung.
- **Moin/Moinmoin**
Vor allem im Norden Niedersachsens und in Schleswig-Holstein sehr gängig.
- **Grüezi**
Typisch schweizerische Begrüßung, ganz besonders im Norden und Osten.
- **Grüß Euch (Sie/Ihnen)**
Erfreut sich vor allem in Österreich und der Schweiz zunehmender Beliebtheit.
- **Servus**
Im Osten Bayerns und teilweise auch in Österreich wird „Servus“ gerne benutzt.
- **Hoi**
Grußformel, die in Teilen der Schweiz, in Vorarlberg und in Südtirol vorkommt.



GRUSSKARTE Anhand der farbigen Punkte können Sie die in der entsprechenden Region gängige Grußformel ganz einfach ablesen.

Moin, Grüezi oder auch Servus: Kaum etwas ist in unserem deutschen Sprachgebrauch so vielfältig wie die Begrüßung. Das kommt nicht von ungefähr, schließlich gehört

sie fast zu jeder zwischenmenschlichen Kommunikation. Über die Jahrhunderte hat jede Region ihre eigenen Begriffe und Gepflogenheiten entwickelt, die auch heute noch Verwendung finden. Allein

Guten Tag und Hallo finden sich beinahe überall und gehören zum sprachlichen Standardrepertoire. Aber wer kennt schon „Diener!“ aus dem Itzgründischen oder das im Hessischen benutzte „Gude“? ♠